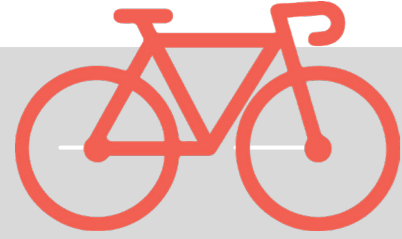


REVELOTION

Emergency Measures: Call For Ideas*Strategies*Proposals S2024



THEMA

Die Gestaltung der Stadt und deren Architektur ist geprägt und entwickelt aus der Automobilmobilität. Gefordert und viel diskutiert wird deshalb die Mobilitätswende/Verkehrswende.

Hier im Fokus soll das Fahrrad stehen, dass sich als Mobilitätsmittel für Kurze und lange Distanzen gut eignet, aber in der momentanen Stadt kaum seinen benötigten Platz (Abb.1) bekommt.

Zielsetzungen und Konzepte für Kurze Wege, der sozialen und funktionalen Mischung und Mobilität gibt es viele... Fraglich bleibt, ob und wann es gelingt, diese Ziele umzusetzen. Wissen haben wir darüber wie zum Beispiel die Qualität von Fahrradwegen und -Abstellanlagen bestimmt maßgeblich darüber, ob Bewohner*innen das Fahrrad für ihre Alltagswege nutzen. Dabei gilt: Je näher und komfortabler die Fahrradparkplätze sind, desto eher wird das Fahrrad auch genutzt. Warum wird dies nicht in die Tat umgesetzt? Einzelne Beispiele wie ein Bauwerk in Malmö mit Hotel (Abb. 2) zeigen, dass es möglich ist mit dem Rad (Abb. 3) den Wocheneinkauf direkt in die Küche zu bringen.

Die Arbeit soll am Beispiel München zeigen wie das Rad mit der richtigen Planung beiträgt eine lebenswerte Stadt zu gestalten.



Abb. 2 Haus Malmö



Abb. 3 Architektur fürs Rad

PROBLEMSTELLUNG

Der Öffentliche Raum ist weitestgehend für die Kraftfahrzeuge geplant. Gute Mobilität bedeutet Teilhabe für alle an der Fortbewegung. München eignet sich von der Topografie gut für die Fortbewegung mit dem Velo, warum werden aber viele der kurzen

Abb. 1 TUM Radabstellfläche



PROJEKTORT / BETRACHTUNGSRAUM

Am Beispiel Münchens sollen die räumlichen Potenziale (Abb. 7) für eine Umgestaltung des Stadtraums analysiert werden. Der Projektort kann betrachtet werden vom großmasstablichen Münchens bis zum Detail eines Quartiers oder Block mit Strassenraum. Im Verlauf des Projektes ist angedacht sich aus der Analyse ergebendes geeignetes Gebiet zu konkretisieren.



Verkehrswende

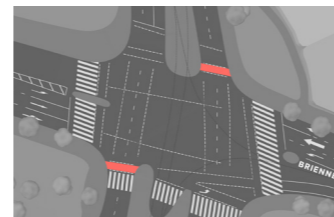


Abb. 5: Kreuzung in München



Abb. 4: Arnulfsteg, München

Wege weiterhin mit dem Automobil zurückgelegt? Teilweise wie der Arnulfsteg (Abb. 6) gibt es schon „neue“ gebaute Radarchitekturen in München. Diese scheitern aber an der Benutzerfreundlichkeit, da diese schwierig zugänglich oder die Zufahrt unübersichtlich (Abb.5) und mit Schwellen und Barrieren gestaltet ist.



Abb. 6: Strava-Heatmap Radverkehr/Bewegungen München

ZIELSETZUNG

Das Projekt soll zeigen wie München agieren (Abb. 7) kann und umgeplant werden muss und Mithilfe eines Radfreundlichen Konzeptes die Verkehrswende schaffen kann. Dies soll an einem Musterquartier beispielhaft sichtbar (Abb. 8) und ausgearbeitet werden.



Abb. 7 Platzbedarf Rad



Abb. 8 Fahrradfreundlicher Raum



Urbane Qualität

Genauso begeistert vom Rad, Stadtplanung und Architektur?!

angedacht als Gruppenarbeit in Form einer Bachelor Thesis (12+3ECTS)

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: <https://www.tz.de/muenchen/stadt/hallo-muenchen/muenchen-maxvorstadt-tum-pkw-parkplaetze-umwandlung-radstellplaetze-bedarf-idee-ba-fahrraeder-91640252.html>

Abbildung 2: <https://www.baunetzwissen.de/beton/objekte/wohnen-mfh/ohboy-hotel-und-wohnhau-in-malmoe-5592043>

Abbildung 3: <https://www.baunetzwissen.de/beton/objekte/wohnen-mfh/ohboy-hotel-und-wohnhau-in-malmoe-5592043>

Abbildung 4: <https://www.german-architects.com/de/day-and-light-munich/project/arnulfsteg>

Abbildung 5: Ausschnitt Apple Karten. München; Kreuzung

Abbildung 6: <https://www.strava.com/routes>

Abbildung 7: <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/international-cycling-conference-fuer-aktive>

Abbildung 8: <https://www.rifs-potsdam.de/de/news/sicherheit-zuerst-was-wir-von-kopenhagen-fuer-die-verkehrswende-lernen-koennen>

Emergency Measures:
Call For Ideas*Strategies*Proposals S2024
Professur für Urban Design



KONTAKT

KLOTZ VERONIKA | M 03742739

B. Eng Landschaftsarchitektur
Schwerpunkt Stadtplanung

Architekturstudentin BA 8. Semester

veronika.klotz@tum.de

